

Ausschreibung BANF Nr. 35539166

Projekt

BP.UA23-2001 / Geb 10 40 ehemaliges Botanisches Institut

Leistungsverzeichnis

023-1/ Putz- und Stuckarbeiten

Auftraggeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

76131 Karlsruhe

Alexandra Holzhäuer

Bieter

Angebot

Name: Leistungsverzeichnis (Netto): €

Straße: zuzügl. 19,00% MwSt.: €

PLZ / Ort: zuzügl. 0,000% MwSt. (PST): €

Land: Leistungsverzeichnis (Brutto): €

Ansprechpartner:

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Inhaltsverzeichnis

	Bauvorhaben und Ziel der Arbeiten	4
	0.1 Angaben zur Baustelle	5
	0.2 Angaben zur Ausführung	8
	Allgemeine Vertragsbedingungen und Allgemeine technische Vertragsbedingungen	11
	Allgemeine Vertragsbedingungen - Anlagen und Planunterlagen	11
01	Gerüstarbeiten	12
01.01	Arbeitsgerüste	12
02	Muster	13
02.01	Musterraum	13
03	Flächige Vorbehandlungen Wände	15
03.01	Untergrund überprüfen	15
03.02	Schadstellen abschlagen	16
03.03	Untergrund reinigen	18
03.04	Unebenheiten ausgleichen	19
03.05	Aufbrennsperre	20
04	Putz Wände	22
04.01	Innenwände Putz	22
04.02	Außenwände Innenputz	24
04.03	Außenwände Wärmedämmputz innen	26
04.04	Wärmedämmung Laibung	28
04.05	Kantenschutzprofile	30
04.06	Putzträger Wände	31
04.07	Putz verfestigen	32
04.08	Anarbeiten	33
05	Decken	34
05.01	Vorbehandlungen Decke	34
05.02	Putzträger	35
05.03	Putz Decke	36
05.04	Putz verfestigen	38
05.05	Stuckarbeiten	39
06	Schlitze	41
06.01	Gewerk Elektro	41
07	Schadstelleninstandsetzung	42
07.01	Schadstelleninstandsetzung	42
08	Brandschutz	43
08.01	Brandschutzputz Kappendecke F60	43
08.02	Stahlträger Fenster F30	44
08.03	Stahlträger Türstürze F30	46
08.04	Stahlträger UG F60	47
08.05	Stahlträger Fenster F60	48

Inhaltsverzeichnis

08.06	Brandschutzbekleidung Oberputz	49
09	Sonstiges	50
09.01	Stundenlohnarbeiten	50

Bauvorhaben

Die Sanierung des ehemaligen botanischen Instituts, Kaiserstraße 2, hat das Ziel das Labor- und Institutsgebäude baulich für die Nutzung als Bürogebäude zu ertüchtigen.

Dazu werden ein Aufzug und ein Hublift zur barrierefreien Nutzbarkeit sowie Sanitär-Räume eingerichtet. Außerdem werden die unterschiedlichen Ausbauschichten zurückgebaut und die Räume in einheitlicher Qualität ausgestattet.

Die Haustechnik wird parallel auf den neuesten Stand gebracht, die bestehenden technischen Anlagen werden (soweit sichtbar) zurückgebaut.

Das Bestandsbauwerk unterliegt dem Denkmalschutz, alle Bauleistungen sind hierauf abgestimmt.

Dem Auftragnehmer obliegt bei der Bauausführung eine besondere Sorgfaltspflicht hinsichtlich der im Leistungsbeschrieb aufgestellten Leistungen, jedoch auch insbesondere bei:

- Lagerarbeiten am und im Gebäude
 - Transportarbeiten am und im Gebäude
- durch die Gefahr der irreparablen Beschädigung von Bestandsbauteilen.

Auch aufgrund des Denkmalschutzes und der innerstädtischen Lage ist die Baustelle außerhalb der Ausführungszeiten sorgfältig zu schließen, zu sichern und zu beleuchten (Vandalismusgefahr).

Bei Unklarheiten während der Bauausführung ist unverzüglich die örtliche Bauleitung des Auftraggebers einzuschalten.

Ziel der Putz- und Stuckarbeiten

- Überarbeitung sichtbar bleibender Strohgipsdecken mit Innenputz
- Reparatur und Ergänzung der Putzflächen an den Decken
- Reparatur und Ergänzung der Stuckprofile in den Treppenhäusern, im ehemaligen Mikroskopiersaal sowie in den Verkehrsflächen
- Reparatur und Herstellung der Putzflächen an den Wänden
- Herstellung eines Wärmedämmputzsystems an den Außenwänden sowie Ausführung gedämmter Fensterlaibungen (im Innenraum)
- Verfüllung der Kappendecke im Kellergeschoss
- Brandschutzbekleidung der Stahlträger

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen in ihrer Benutzung.

Siehe Anlage 1 "Baustelleneinrichtungsplan":

Die Baustelle befindet sich in der Karlsruher Innenstadt an der Kreuzung von Kapellenstraße und Kaiserstraße, am Durlacher Tor.

Die Baustelle befindet sich verkehrstechnisch auf dem Gelände des KIT und bietet in beschränktem Umfang direkt anfahrbare Baustelleneinrichtungsflächen einschl. Lagerplätze für den Tagesbedarf.

Die Zuwegung zur Baustelle geschieht über die Hauptzufahrten an dem Adenauerring oder dem Zirkel.

An den Hauptzufahrten auf das KIT Gelände befinden sich jeweils Zufahrtsschranken, die dauerhaft besetzt sind. Die Zufahrtsberechtigung wird durch den AG ausgestellt.

An der Baustelle bestehen Stellflächen für PKW der Firmen. Das Parken ist nur in den dafür vorgesehenen Flächen oder nach Absprache mit dem AG gestattet. Weitere Stellplätze können nach Bedarf über den AG zur Verfügung gestellt werden.

Eine direkte Anfahrt über das Durlacher Tor / die Kaiserstraße ist nur im begründeten Einzelfall und nach Freigabe durch den AG möglich.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

Keine relevanten Angaben.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z.B. auch Anzahl und Höhen der Geschosse:

Das Bauwerk wurde 1895-1897 errichtet, ist dreigeschossig und vollständig unterkellert.

Die Oberkante des Fertigfußbodens 2. OG liegt ca. 10m über dem Außengelände.

Die Außen- und Innenwände bestehen aus Naturstein-Mauerwerk, Klinker und Ziegelmauerwerk.

Die Decken über UG, sowie einzelne Decken unter ehemaligen Nassräumen bestehen aus Stahlträgern, die mit unbewehrtem Beton gefüllt sind.

Die übrigen Decken sind Holzbalkendecken, die mit Lehmwickeln gefüllt sind.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Keine relevanten Angaben.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Die Nutzung von Flächen außerhalb der Baustellenumzäunung ist nur nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung zulässig.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen.

Keine relevanten Angaben.

0.1.7 Art, Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

Siehe Anlage 1, "Baustelleneinrichtungsplan":

Die möglichen Medienanschlusspunkte zur Strom- und Wasserversorgung werden bauseits kostenfrei zur Verfügung gestellt.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Die im Baustelleneinrichtungsplan markierten Flächen werden dem AN nach Absprache zur Verfügung gestellt. Im Gebäude können nur ausnahmsweise Flächen oder Räume zur Verfügung gestellt werden.

Alle vom AN für seine Zwecke in Anspruch genommenen Flächen sind nach Baustellenräumung wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

Das Grundstück ist größtenteils eben und asphaltiert oder gepflastert.

Siehe Baugrundgutachten, Anlage 2 "Baugrundgutachten"

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Siehe Baugrundgutachten, Anlage 2 "Baugrundgutachten"

Die Unterkante der Aufzugsunterfahrt befindet sich ca. 80cm über dem Bemessungswasserstand.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Fortsetzung auf nächster Seite

Keine relevanten Angaben.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Siehe Anlage 5 "Baustellenordnung Campus Süd":

Entsorgung gemäß KIT Abfallordnung Stand 2022. Bei Abfällen aus Sanierungen, Um- und Rückbaumaßnahmen bleibt das KIT in der Rolle des Abfallerzeugers. Die Aufgaben in diesem Zusammenhang werden für das KIT zentral durch das Abfallmanagement (AM) wahrgenommen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z.B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Keine relevanten Angaben.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Die denkmalgeschützten Böden, sowie Treppenläufe und Umwehrungen werden durch das Gewerk Rohbauarbeiten erstellt, vor- und instandgehalten.

Dies gilt auch für Bodenbeläge oder andere schützenswerte Bauteile, die erst im Laufe der Abbrucharbeiten freigelegt werden.

Alle notwendigen Schutzmaßnahmen sind vor Baubeginn durchzuführen und erst zu entfernen, wenn die Baumaßnahme vollständig abgeschlossen ist.

Notwendige Veränderungen am Baumschutz während der Maßnahme sind rechtzeitig abzustimmen.

Der Baumschutz muss vor Beginn der Arbeiten abgenommen werden.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

Die Baustellen- und Feuerwehrezufahrten, sowie Gehwege sind freizuhalten.
Siehe Anlage 1, "Baustelleneinrichtungsplan":

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Siehe Anlage 3, "Leitungsplan"

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

Siehe Anlage 3, "Leitungsplan":

Im Bereich der Sanierung der Kellerwand befinden sich sowohl Fernwärmeleitungen, als auch Gas-, Strom-, Frisch-, und Abwasserleitungen.

Außerdem sind nordwestlich des Gebäudes Reste einer Kleinkläranlage vorhanden.

Siehe Anlage 2 "Baugrundgutachten"

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

Auf Grund der großen Leitungsdichte im Umfeld des Gebäudes hat die vorgenommene Flächensondierung kein Ergebnis gebracht. Bei Eingriffen in den Untergrund ist daher eine baubegleitende Kampfmittelsondierung erforderlich.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

Der AG hat entsprechend der Baustellenverordnung einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatorbeauftragt.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Bränden, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Keine relevanten Angaben.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z.B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Gemäß Schadstofferkundung, siehe Anlage 4 "Schadstoffuntersuchung"

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Zum Schutz vor Beschädigung werden vor Baubeginn Leuchten und Beschilderungen im Bereich der Baustelle durch den AG abgebaut.

Für die Bauzeit ist eine Baustellenbeleuchtung vorgesehen. Diese wird bauseits durch das Gewerk Baustelleneinrichtung erstellt.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

In den Innenräumen ist immer mit Arbeiten anderer Gewerke zu rechnen. Insbesondere erfolgen parallel Fensterbau- und Trockenbauarbeiten.

Die Zugänglichkeit einzelner Räume muss immer rechtzeitig vor Montage (in der Regel 2 Wochen) bei der Bauleitung abgefragt werden.

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsschritte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die Reihenfolge der zu montierenden Fenster sind mit der Bauleitung abzustimmen.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Die Baustelle befindet sich zwischen dem KIT Gelände und der U-Bahn Haltestelle "KIT Durlacher Tor".

Es ist mit einer großen Anzahl von Passanten zu rechnen, die insbesondere den Fußweg entlang der Kaiserstraße, sowie den Durchgangsbereich zum Gebäude 10.50 nutzen werden.

Die Sicherheit der Passanten muss jederzeit gewährleistet sein; hierzu zählt u. a. das sorgfältige Schließen des Bauzauns auch während der Ausführungszeiten, das ausschließliche Lagern von Material innerhalb des umzäunten Bereichs und Rücksichtnahme im Anlieferungs- und Entsorgungsverkehr zur Baustelle.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Es wird ein SiGe-Plan erstellt. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den SiGeKo. Der AN hat sein Personal über den Inhalt des SiGe-Plans zu unterrichten. Die Einhaltung ist Teil der Vertragserfüllung.

Die Tätigkeit des Koordinators befreit den AN nicht von seiner Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmern entsprechend § 8 ArbSchG und §6 Abs. 2 UVV "Allgemeine Vorschriften" (VBG1). Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten gegenüber seinen Beschäftigten bleibt unberührt.

Der AN hat in geeigneter Form den Personaleinsatz, den Geräteeinsatz, die Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen und den Arbeitsfortschritt zu dokumentieren. Dem Koordinator sind alle Arbeitsunfälle und Schadensfälle unverzüglich mitzuteilen. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaft bleibt davon unberührt. Notwendige Zuleitungen für Strom sind von einer bauseits vorhandenen Unterverteilung selbst herzustellen. Für ausreichende Arbeitsplatzbeleuchtung hat der AN zu sorgen. Maschinen und Geräte für die Ausführung dürfen nur eingesetzt werden, wenn die vorgeschriebenen Wartungs- und Prüfintervalle eingehalten sind. Der AN hat die für seinen Arbeitsbereich erforderlichen Brand- bzw. Explosionsschutzmaßnahmen zu treffen.

Der AN hat der Objektüberwachung und dem Koordinator Name und Anschrift seiner Montageleiter bzw. Aufsichtsführenden und der Sicherheitskräfte mitzuteilen.

Die Einleitung von flüssigen Stoffen in das Erdreich ist verboten. Abwässer aus Reinigungsvorgängen sind aufzufangen und vom AN zu entsorgen.

Die bauseitigen Sicherheitseinrichtungen (Geländer, Abdeckungen etc.) dürfen nicht verändert bzw. abgebaut werden. Ist dies zur Ausführung der Arbeiten notwendig, so muss eine Abstimmung wegen eventuell notwendiger Ersatzmaßnahmen mit der Objektüberwachung erfolgen.

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen kann die Baustelle eingestellt werden, alle daraus resultierenden Kosten durch Verzögerung bei der Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme, einschl. Ausbau und Freianlagen, gehen zu Lasten des AN.

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmungen, z.B. Trittsichere Abdeckungen.

Die im Zuge der Abbrucharbeiten entstehenden Zwischen- und Endzustände sind ausreichend gegen Absturz zu sichern.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Siehe Positionsbeschreibungen.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Die anfallenden Abbruchmaterialien sind fachgerecht zu sortieren und in Containern des AG auf der Baustelle zu lagern, siehe Anlage 5 "Baustellenordnung Campus Süd".

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

Keine relevanten Angaben.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Zum Schutz der vorhandenen Treppen vor Beschädigung wird ein Außentreppenhaus durch das Gewerk Gerüstbau zur Verfügung gestellt. Dieses muss verwendet werden. Ein Gerüstaufzug ist nicht vorhanden.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Siehe Termine.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Keine relevanten Angaben.

0.2.11 Anforderung an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

Keine relevanten Angaben.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Keine relevanten Angaben.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignung. und Gütenachweise.

Keine relevanten Angaben.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnenen Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

Erdschutt und Aushubmaterial ist, soweit möglich, auch wieder als Verfüllmaterial zu verwenden.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwendung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

Der AN muss die anfallenden Abbrüche entsprechend dem Abfallverwertungskonzept fachgerecht trennen und entsorgen. Entsorgung erfolgt über die von KIT bereitgestellten Mulden.

davon schadstoffhaltig:

- Asbenthaltige Abfälle: Fensterkit
- mit Holzschutzmitteln behandelte Hölzer: Fenster, Türen und Dachstuhl, Schalung
- KMF: Leichtbauwände, Fensterleibung und Dachaufbau

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.

Keine relevanten Angaben.

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Keine relevanten Angaben.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.

Keine relevanten Angaben.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.

Keine relevanten Angaben.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.

Keine relevanten Angaben.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektronische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B) durch einen besonderen Wartungsvertrag.

Keine relevanten Angaben.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Keine relevanten Angaben.

Siehe Positionsbeschreibungen.

Putz- und Stuckarbeiten

gemäß
VOB/B
(Allgemeine Vertragsbedingungen für Ausführung von Bauleistungen)

gemäß
VOB/C
(Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen)

insbesondere

VOB/C ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauleistungen aller Art"

VOB/C ATV DIN 18299 "Putz- und Stuckarbeiten"

VOB/C ATV DIN 18459 "Abbruch- und Rückbauarbeiten"

Planunterlagen

Anlage 1 "Geb.10.40_Baustelleneinrichtungsplan.pdf"
Anlage 2 "19-0070_2019_05_29_geotechnische Stellungnahme.pdf"
Anlage 3 "KIT - Außenleitungen Geb. 10.40.pdf"
Anlage 4 "20200615 Ergebnis technische Erkundung T2.pdf"
Anlage 5 "Baustellenordnung Campus Süd"

Anlage 6 "Ausführungsplanung Architekten":

A-5 G- DA- 001 -02 Dachaufsicht
A-5 G- +00 002 -05 Grundriss Erdgeschoss
A-5 G- +01 003 -05 Grundriss Obergeschoss
A-5 G- +02 004 -06 Grundriss Dachgeschoss
A-5 G- -01 005 -04 Grundriss Untergeschoss

A-5 S- A-A 011 - 02 Querschnitt A-A
A-5 S- B-B 012 - 02 Querschnitt B-B

A-5 D- FEN- 721-02 - Fenster EG 21
A-5 D- FEN- 724-02 - Fenster OG 24
A-5 D- FEN- 726-02 - Fenster OG 26
A-5 D- FEN- 731-02 - Fenster EG 31
A-5 D- FEN- 732-02 - Fenster OG 32
A-5 D- FEN- 743-02 - Fenster OG 43
A-5 D- FEN- 762-02 - Fenster DG 62

Anlage 7 "Fotoanlage"

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01	Gerüstarbeiten			
01.01	Arbeitsgerüste			
01.01.0010	Aufbauen fahrbares Gerüst H 3m Aufbauen fahrbares Gerüst, Systemgerüst DIN EN 12810-1, mit gummierten Fahrrollen, Höhe der obersten Gerüstlage 3 m, im Gebäude, die Gerüstbreite ist so zu wählen, dass ein Umsetzen durch die vorhandenen Türöffnungen ohne Demontage möglich ist, erforderliche Umsetzungen sind einzukalkulieren, Standsicherheitsnachweis wird gesondert vergütet, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.	4,000 St	.....	.....
01.01.0020	Vorhalten fahrbares Gerüst H 3m Vorhalten fahrbares Gerüst, Systemgerüst DIN EN 12810-1, mit gummierten Fahrrollen, Höhe der obersten Gerüstlage 2 m, im Gebäude, Standsicherheitsnachweis wird gesondert vergütet, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.	140,000 StWo	.....	.....
01.01.0030	STLB-Bau 2026-04 001 Abbauen fahrbares Gerüst H 3m Abbauen fahrbares Gerüst, Systemgerüst DIN EN 12810-1, mit gummierten Fahrrollen, Höhe der obersten Gerüstlage 3 m, im Gebäude, Standsicherheitsnachweis wird gesondert vergütet, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.	4,000 St	.....	.....
Summe 01.01 Arbeitsgerüste				.....
Summe 01 Gerüstarbeiten				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02	Muster			
02.01	Musterraum			
	Ausführungsbeschreibung [0001] R105 als Musterraum			
	Ausführungsbeschreibungstextblock [0001] - {01} R105 als Musterraum Ausführung des Raumes R105 im Obergeschoss als Musterraum. Umfassende Herstellung der Putzflächen mit einem denkmalgerechten Kalkputzsystem an den Innenwänden sowie einem Wärmedämmputzsystem an den Außenwänden (Innenbereich) einschließlich der Ausbildung der Fensterlaibungen. Untergrund gemischtes Mauerwerk. Der Bestandsputz sowie der Putzträger an der Decke sind auf Hohl- und Schadstellen zu überprüfen. Schad- und Hohlstellen sind abzuschlagen und anschließend mit einem denkmalgerechten Kalkputzsystem fachgerecht zu ergänzen. Untergrund Holzbalken-Strohgipsdecke. Sämtliche Vor- und Nacharbeiten an den Wandflächen und an der Decke, das Anbringen von Putzträgern, Kantenschutzprofilen sowie das Verschließen von Schlitten werden gesondert über nachfolgende Positionen in weiteren Abschnitten abgerechnet. Für die Begehung und Freigabe durch AG-Seite (inkl. Abstimmung mit Denkmalamt) sind bis 2 Wochen einzuplanen. Während dieser Zeit dürfen ausschließlich Vorarbeiten ausgeführt werden. Oberflächenarbeiten dürfen erst nach der Freigabe durch der AG-Seite ausgeführt werden.			
02.01.0010	Wärmedämmputz Außenwand innen Wärmedämm-UP D 5-6cm BW 0,044W/(mK) OP Kalk-Normalputzm. Körnung 3mm Wärmedämmputz DIN EN 13914-2, auf Außenwand, innen, Putzgrund gemischtes Mauerwerk, Unterputz als Wärmedämmputz, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²) DIN EN 998-1, mit rein mineralischen Leichtzuschlägen, Dicke über 5 bis 6 cm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\leq 0,044$ W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\leq 0,042$ W/(mK), Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 A2-s1, d0, Oberputz Kalk-Normalputzmörtel (GP), Körnung 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	12,420 m2	.....	.....
02.01.0020	Innenputz 2lagig Innenwand UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 2-lagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund gemischtes Mauerwerk, Haftbrücke, Grundierung oder Putzverfestiger werden gesondert vergütet, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), Druckfestigkeitsklasse CS I (0,4 bis 2,5 N/mm ²), Dicke Unterputz 20 mm, Oberputz aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben, Körnung 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	67,040 m2	.....	.....
02.01.0030	Wärmedämmschicht Leibung Fenster MW innenseitig Mineraldämmplatte D 20mm Wärmedämmschicht der Leibung, Breite Leibung 16cm, innenseitig, an MW, Mineraldämmplatte (Kalziumsilikathydrat), Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,047 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/(mK), Dämmschichtdicke 20mm, inklusive Leichtmörtel als Ausgleichs- und Klebeschicht, Schichtdicke 3mm, vollflächig, System-Armierungsmörtel einschließlich Armierungsgewebe 4mm, Oberputz 5mm.	13,840 m	.....	.....
02.01.0040	Innenputz einlagig Decke Kalkputzm.CL CSI D 10mm Q1 abgezogen Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Decke, Putzgrund Putzträger, Haftbrücke, Grundierung oder Putzverfestiger werden gesondert vergütet, aus Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS I (0,4 bis 2,5 N/mm ²), Dicke 10 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 1 (Q1), abgezogen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.			
Fortsetzung auf nächster Seite		Übertrag:		

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite			Übertrag:	
		5,260 m2	.....	.....
	Summe 02.01 Musterraum			.....
	Summe 02 Muster			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03	Flächige Vorbehandlungen Wände			
03.01	Untergrund überprüfen			
	Falls im Zuge der flächigen Überprüfung historische Farbschichten oder Anstriche sichtbar werden, ist die Bauleitung zu informieren. Die betroffenen Bereiche dürfen erst nach Freigabe durch die Bauleitung weiterbearbeitet werden.			
03.01.0010	Untergrund prüfen auf Schad- Hohlstellen abklopfen Innenwand Untergrund prüfen auf Schad- und Hohlstellen, durch Abklopfen, Schadstellen und Rissverläufe markieren, inkl. Dokumentation der Schadstellen, an Innenwand, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	1.560,910 m2	.....	.....
03.01.0020	Untergrund prüfen auf Schad-Hohlstellen abklopfen Leibung B 16 cm Untergrund prüfen auf Schad- und Hohlstellen, durch Abklopfen, Schadstellen und Rissverläufe markieren, inkl. Dokumentation der Schadstellen, an Leibung, innen, Breite Leibung 16 cm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	53,300 m	.....	.....
03.01.0030	Untergrund prüfen auf Schad-Hohlstellen abklopfen Leibung B 31,5 cm Untergrund prüfen auf Schad- und Hohlstellen, durch Abklopfen, Schadstellen und Rissverläufe markieren, inkl. Dokumentation der Schadstellen, an Leibung, innen, Breite Leibung 31,5 cm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	256,830 m	.....	.....
03.01.0040	Untergrund prüfen auf Schad-Hohlstellen abklopfen Leibung B 57,5 cm Untergrund prüfen auf Schad- und Hohlstellen, durch Abklopfen, Schadstellen und Rissverläufe markieren, inkl. Dokumentation der Schadstellen, an Leibung, innen, Breite Leibung 57,5 cm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	57,670 m	.....	.....
03.01.0050	Untergrund prüfen auf Schad-Hohlstellen abklopfen Außenwand Untergrund prüfen auf Schad- und Hohlstellen, durch Abklopfen, Schadstellen und Rissverläufe markieren, inkl. Dokumentation der Schadstellen, an Außenwand, innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.	329,360 m2	.....	.....
Summe 03.01 Untergrund überprüfen				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02	Schadstellen abschlagen			
	Ausgehend von Flächenanteil von 25% bis 35%. Die Abrechnung erfolgt aber nach dem Örtlichen Aufmaß. Falls im Zuge des Entfernens der Schadstellen historische Farbschichten oder Anstriche sichtbar werden, ist die Bauleitung zu informieren. Die betroffenen Bereiche dürfen erst nach Freigabe durch die Bauleitung weiterbearbeitet werden.			
03.02.0010	Schad- und Hohlstellen abschlagen, Innenputz, Innenwand Hohlstellen am Innenputz abschlagen Innenwand, Dispersionsputz, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, zu bearbeiten sind von 30% bis 50% der Gesamtfläche, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Abbruchdicke 2,5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 8 bis 10 m3, auf der Baustelle bereitstellen, Mengenermittlung nach Aufmaß.	182,107 m2	.....	.....
03.02.0020	Schad- und Hohlstellen abschlagen, Innenputz, Innenwand Wie Pos. 03.02.0010, jedoch: Flächenanteil von 10% bis 30%	182,107 m2	.....	.....
03.02.0030	Schad- und Hohlstellen abschlagen, Innenputz, Innenwand Wie Pos. 03.02.0010, jedoch: Flächenanteil bis 10%	182,107 m2	.....	.....
03.02.0040	Schad- und Hohlstellen abschlagen, Innenputz, Laibung B 16-54 cm Hohlstellen am Innenputz abschlagen Laibung, Breite Laibung 16-54 cm, Dispersionsputz, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, zu bearbeiten sind von 30% bis 50% der Gesamtfläche, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Abbruchdicke 2,5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 8 bis 10 m3, auf der Baustelle bereitstellen, Mengenermittlung nach Aufmaß.	42,907 m2	.....	.....
03.02.0050	Schad- und Hohlstellen abschlagen, Innenputz, Laibung B 16-54 cm Wie Pos. 03.02.0040, jedoch: Flächenanteil von 10% bis 30%	42,907 m2	.....	.....
03.02.0060	Schad- und Hohlstellen abschlagen, Innenputz, Laibung B 16-54 cm Wie Pos. 03.02.0040, jedoch: Flächenanteil bis 10%	42,907 m2	.....	.....
03.02.0070	Schad- und Hohlstellen abschlagen, Innenputz, Außenwand Hohlstellen am Innenputz abschlagen Außenwand, Dispersionsputz, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, zu bearbeiten sind von 30% bis 50% der Gesamtfläche, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Abbruchdicke 2,5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 8 bis 10 m3, auf der Baustelle bereitstellen, Mengenermittlung nach Aufmaß.	27,447 m2	.....	.....

Übertrag:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
				Übertrag:
03.02.0080	Schad- und Hohlstellen abschlagen, Innenputz, Außenwand Wie Pos. 03.02.0070, jedoch: Flächenanteil von 10% bis 30%	27,447 m2	.....	.....
03.02.0090	Schad- und Hohlstellen abschlagen, Innenputz, Außenwand Wie Pos. 03.02.0070, jedoch: Flächenanteil bis 10%	27,447 m2	.....	.....
	Summe 03.02 Schadstellen abschlagen			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.03	Untergrund reinigen			
	Ausgehend von Flächenanteil von 100% an allen freigelegten Mauerwerkswandflächen. Die Abrechnung erfolgt aber nach dem Örtlichen Aufmaß.			
03.03.0010	Untergrund reinigen Mauerwerk lose Verunreinigung Kehren staubb. Reinigen des Untergrundes aus Mauerwerk, von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, für Putz-, Stuckarbeiten/WDVS, Untergrund senkrecht, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.	1.467,465 m2	.....	.....
03.03.0020	Untergrund reinigen Mauerwerk lose Verunreinigung Kehren staubb. Wie Pos. 03.03.0010, jedoch: Flächenanteil über 20% bis 30 %	489,155 m2	.....	.....
03.03.0030	Untergrund reinigen Mauerwerk lose Verunreinigung Kehren staubb. Wie Pos. 03.03.0010, jedoch: Flächenanteil über 10% bis 20 %	489,155 m2	.....	.....
03.03.0040	Untergrund reinigen Mauerwerk lose Verunreinigung Kehren staubb. Wie Pos. 03.03.0010, jedoch: Flächenanteil bis 10%	489,155 m2	.....	.....
Summe 03.03 Untergrund reinigen				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.04	Unebenheiten ausgleichen			
	Ausgehend von Flächenanteil von 30% bis 45% für feine Unebenheiten und von 30% bis 45% für grobe Unebenheiten. Die Abrechnung erfolgt aber nach dem Örtlichen Aufmaß.			
03.04.0010	Feine Unebenheit Wand Mauerwerk Kalkputzm.CL D 2-5mm			
	Feine Unebenheiten und Fehlstellen auf Wand, innen, ausgleichen mit Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, Dicke über 2 bis 5 mm, Untergrund gemischtes Mauerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.			
		1.435,510 m2	.....	.....
03.04.0020	Grobe Unebenheit Wand Mauerwerk Kalkputzm.CL D 25-30mm			
	Grobe Unebenheiten und Fehlstellen auf Wand, innen, ausgleichen mit Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, Dicke über 25 bis 30 mm, Untergrund gemischtes Mauerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.			
		879,410 m2	.....	.....
Summe 03.04 Unebenheiten ausgleichen				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.05	Aufbrennsperre			
	Ausgehend von Flächenanteil von 35% beim Bestandsmauerwerk (ausgenommen Fensterlaibungen) und 100% bei neuen Wänden (einschl. aller Fensterlaibungen). Die Abrechnung erfolgt aber nach dem Örtlichen Aufmaß.			
03.05.0010	Aufbrennsperre Innenwand Aufbrennsperre, nicht filmbildend, auf Innenwand, innen, Untergrund gemischtes Mauerwerk, systemgerecht für den nachfolgenden Auftrag des Kalkputzes, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	928,920 m2	.....	.....
03.05.0020	Aufbrennsperre Innenwand 1,5-2,5m2 Wie Pos. 03.05.0010, jedoch: Fläche über 1,5 bis 2,5 m2	22,000 St	.....	.....
03.05.0030	Aufbrennsperre Innenwand 1-1,5m2 Wie Pos. 03.05.0010, jedoch: Fläche über 1 bis 1,5 m2	12,000 St	.....	.....
03.05.0040	Aufbrennsperre Innenwand 0,5-1m2 Wie Pos. 03.05.0010, jedoch: Fläche über 0,5 bis 1 m2	9,000 St	.....	.....
03.05.0050	Aufbrennsperre Innenwand 0,25-0,5m2 Wie Pos. 03.05.0010, jedoch: Fläche über 0,25 bis 0,5 m2	4,000 St	.....	.....
03.05.0060	Aufbrennsperre Außenwand Aufbrennsperre, nicht filmbildend, auf Außenwand, innen, Untergrund gemischtes Mauerwerk, systemgerecht für den nachfolgenden Auftrag des Kalkputzes, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	235,470 m2	.....	.....
03.05.0070	Aufbrennsperre Außenwand 1,5-2,5m2 Wie Pos. 03.05.0060, jedoch: Fläche über 1,5 bis 2,5 m2,	2,000 St	.....	.....
03.05.0080	Aufbrennsperre Außenwand 1-1,5m2 Wie Pos. 03.05.0060, jedoch: Fläche über 1 bis 1,5 m2	2,000 St	.....	.....
03.05.0090	Aufbrennsperre Außenwand 0,5-1m2 Wie Pos. 03.05.0060, jedoch: Fläche über 0,5 bis 1 m2,	1,000 St	.....	.....
03.05.0100	Aufbrennsperre Außenwand 0,25-0,5m2 Wie Pos. 03.05.0060, jedoch: Fläche über 0,25 bis 0,5 m2	1,000 St	.....	.....
03.05.0110	Aufbrennsperre Leibung B 16 cm Aufbrennsperre, nicht filmbildend, auf Leibung, innen, Breite Leibung 16 cm, Untergrund gemischtes Mauerwerk, systemgerecht für den nachfolgenden Auftrag des mineralischen Leichtputzmörtels, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	265,570 m	.....	.....
				Übertrag:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
				Übertrag:
03.05.0120	Aufbrennsperre Leibung B 31 cm Wie Pos. 03.05.0110, jedoch: Breite Leibung 31 cm	252,820 m	.....	.....
03.05.0130	Aufbrennsperre Leibung B 54 cm Wie Pos. 03.05.0110, jedoch: Breite Leibung 54 cm	31,460 m	.....	.....
	Summe 03.05 Aufbrennsperre			.....
	Summe 03 Flächige Vorbehandlungen Wände			.....

04 Putz Wände

04.01 Innenwände Putz

Ausführungsbeschreibung [0002]

Innenputz

Ausführungsbeschreibungstextblock [0002] - {01}

Innenputz

Im Erdgeschoss, in Teilen des Obergeschosses und im Dachgeschoss (größtenteils) sind an den Innenwänden und Türleibungen Bestandsputze vorhanden. Diese sind denkmalgeschützt, daher grundsätzlich zu erhalten und instand zu setzen. Fehlstellen sind mit einem denkmalgerechten Kalkputzsystem zu ergänzen. Die ergänzten Bereiche sind an den vorhandenen Bestandsputz anzugleichen.

Wand- und Laibungsflächen ohne vorhandenen Bestandsputz sind mit einem Kalkputzsystem neu herzustellen. Vorhandene, nicht zum Abbruch vorgesehene Innenputz- und Stuckflächen sind während sämtlicher Arbeiten vor Beschädigungen zu schützen. Untergrund gemischtes Mauerwerk. Ausführung im Kellergeschoss (einzelne Flächen), Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss.

Materialien und Ausführung haben im Herstellersystem des Produkts zu erfolgen.

Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 1, 2, 5

Hersteller Innenputzsystem für Innenwände

.....
vom Bieter einzutragen

Produkt

.....
vom Bieter einzutragen

04.01.0010 **Innenputz 2lagig Innenwand UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm**

2-lagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund gemischtes Mauerwerk, Haftbrücke, Grundierung oder Putzverfestiger werden gesondert vergütet, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), Druckfestigkeitsklasse CS I (0,4 bis 2,5 N/mm²), Dicke Unterputz 20 mm, Oberputz aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben, Körnung 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.

1.234,350 m2

04.01.0020 **Innenputz 2lagig Innenwand UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 1,5-2,5m2**

Wie Pos. 04.01.0010, jedoch: Fläche über 1,5 bis 2,5 m2

26,000 St

04.01.0030 **Innenputz 2lagig Innenwand UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 1-1,5m2**

Wie Pos. 04.01.0010, jedoch: Fläche über 1 bis 1,5 m2

15,000 St

04.01.0040 **Innenputz 2lagig Innenwand UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 0,5-1m2**

Wie Pos. 04.01.0010, jedoch: Fläche über 0,5 bis 1 m2,

11,000 St

Übertrag:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
			Übertrag:	
04.01.0050	Innenputz 2lagig Innenwand UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 0,25-0,5m2 Wie Pos. 04.01.0010, jedoch: Fläche über 0,25 bis 0,5 m2	5,000 St	.....	.....
04.01.0060	Innenputz 2lagig Leibung B 16 cm UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 2-lagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Leibung, Breite Leibung 16 cm, Putzgrund gemischtes Mauerwerk, Haftbrücke, Grundierung oder Putzverfestiger werden gesondert vergütet, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), Druckfestigkeitsklasse CS I (0,4 bis 2,5 N/mm2), Dicke Unterputz 20 mm, Oberputz aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben, Körnung 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	18,650 m	.....	.....
04.01.0070	Innenputz 2lagig Leibung B 31 cm UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm Wie Pos. 04.01.0060, jedoch: Breite Leibung 31 cm	89,890 m	.....	.....
04.01.0080	Innenputz 2lagig Leibung B 54 cm UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm Wie Pos. 04.01.0060, jedoch: Breite Leibung 54 cm	20,180 m	.....	.....
Summe 04.01 Innenwände Putz				.....

04.02

Außenwände Innenputz

Ausführungsbeschreibung [0003]

Putz ausbessern

Ausführungsbeschreibungstextblock [0003] - {01}

Putz ausbessern

In den Treppenräumen Ost und West, im Erdgeschoss am Westeingang sowie in einzelnen geplanten Sanitärräumen sind an den Außenwänden im Innenbereich Bestandsputze vorhanden. Diese sind denkmalgeschützt, daher grundsätzlich zu erhalten und instand zu setzen. Fehlstellen sind mit einem denkmalgerechten Kalkputzsystem zu ergänzen. Die ergänzten Bereiche sind an den vorhandenen Bestandsputz anzugleichen.

Wand- und Laibungsflächen ohne vorhandenen Bestandsputz (an denen kein Wärmedämmputz geplant ist) sind mit einem Kalkputzsystem neu herzustellen.

Vorhandene, nicht zum Abbruch vorgesehene Innenputz- und Stuckflächen sind während sämtlicher Arbeiten vor Beschädigungen zu schützen. Untergrund gemischtes Mauerwerk. Tür-laibungsflächen ohne vorhandenen Bestandsputz sind ebenfalls einem Kalkputzsystem neu herzustellen, die restlichen Putzflächen sind auszubessern.

Ausführung im Kellergeschoss (einzelne Flächen), Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss.

Materialien und Ausführung haben im Herstellersystem des Produkts zu erfolgen.

Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 3

Hersteller Innenputzsystem für Außenwände

.....
vom Bieter einzutragen

Produkt

.....
vom Bieter einzutragen

04.02.0010

Innenputz 2lagig Außenwand UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm

2-lagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Außenwand, innenseitig, Putzgrund gemischtes Mauerwerk, Haftbrücke, Grundierung oder Putzverfestiger werden gesondert vergütet, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), Druckfestigkeitsklasse CS I (0,4 bis 2,5 N/mm²), Dicke Unterputz 20 mm, Oberputz aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben, Körnung 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.

78,270 m2

.....

04.02.0020

Innenputz 2lagig Außenwand UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 1,5-2,5m2

Wie Pos. 04.02.0010, jedoch: Fläche über 1,5 bis 2,5 m2

1,000 St

.....

04.02.0030

Innenputz 2lagig Außenwand UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 1-1,5m2

Wie Pos. 04.02.0010, jedoch: Fläche über 1 bis 1,5 m2

1,000 St

.....

04.02.0040

Innenputz 2lagig Außenwand UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 0,5-1m2

Wie Pos. 04.02.0010, jedoch: Fläche über 0,5 bis 1 m2

1,000 St

.....

Übertrag:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
			Übertrag:	
04.02.0050	Innenputz 2lagig Außenwand UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 0,25-0,5m2 Wie Pos. 04.02.0010, jedoch: Fläche über 0,25 bis 0,5 m2	1,000 St	.....	.....
	Summe 04.02 Außenwände Innenputz			.....

04.03 Außenwände Wärmedämmputz innen

Ausführungsbeschreibung [0004]

Wärmedämmputz

Ausführungsbeschreibungstextblock [0004] - {01}

Wärmedämmputz

An den freigelegten Mauerwerksflächen der Außenwände im Innenbereich ist ein mineralisches Wärmedämmputzsystem herzustellen. Untergrund gemischtes Mauerwerk.

Hierfür sind entlang der Decken- und Bodenanschlüsse Schlitzte herzustellen, um den Wärmedämmputz bis an Rand der Holzbalkenköpfe sowie den Rohboden im Erdgeschoss heranzuführen.

Im Anschluss ist zwischen Wärmedämmputz und angrenzenden Bauteilen ein Kellenschnitt herzustellen.

Die Holzbalkenköpfe im Bereich des Dämmputzes sind luftdicht mit einem diffusionsoffenen mineralischen Abdeckstreifen abzukleben.

Ausführung im Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss.

Materialien und Ausführung haben im Herstellersystem des Produkts zu erfolgen.

Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 2

Hersteller Wärmedämmputzsystem für Außenwände innen

.....

vom Bieter einzutragen

Produkt

.....

vom Bieter einzutragen

04.03.0010 Freilegen Anschluss Decke/Boden

Freilegen der Wandanschlüsse an Decke bzw. Boden zur Herstellung der Wärmedämmputzflächen.

Entfernen des Deckenputzes einschließlich Putzträger sowie Öffnen des Holzbodens im Anschlussbereich zur Herstellung erforderlicher Anschlussstellen.

287,911 m

04.03.0020 Wärmedämmputz Außenwand innen Wärmedämm-UP D 5-6cm BW 0,044W/(mK) OP Kalk-Normalputzm. Körnung 3mm

Wärmedämmputz DIN EN 13914-2, auf Außenwand, innen, Putzgrund gemischtes Mauerwerk, Unterputz als Wärmedämmputz, Druckfestigkeitsklasse CS I (0,4 bis 2,5 N/mm²) DIN EN 998-1, mit rein mineralischen Leichtzuschlägen, Dicke über 5 bis 6 cm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\leq 0,044$ W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\leq 0,042$ W/(mK), Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 A2-s1, d0, Oberputz Kalk-Normalputzmörtel (GP), Körnung 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.

431,670 m2

04.03.0030 Wärmedämmputz Außenwand innen Wärmedämm-UP D 5-6cm BW 0,044W/(mK) OP Kalk-Normalputzm. Körnung 3mm 1,5-2,5m2

Wie Pos. 04.03.0020 jedoch: Fläche über 1,5 bis 2,5 m2

2,000 St

04.03.0040 Wärmedämmputz Außenwand innen Wärmedämm-UP D 5-6cm BW 0,044W/(mK)OP Kalk-Normalputzm. Körnung 3mm 1-1,5m2

Wie Pos. 04.03.0020, jedoch: Fläche über 1 bis 1,5 m2

3,000 St

04.03.0050 Wärmedämmputz Außenwand innen Wärmedämm-UP D 5-6cm BW 0,044W/(mK) OP Kalk-Normalputzm. Körnung 3mm 0,5-1m2

Wie Pos. 04.03.0020, jedoch: Fläche über 0,5 bis 1 m2

3,000 St

Übertrag:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
			Übertrag:	
04.03.0060	Wärmedämmputz Außenwand innen Wärmedämm-UP D 5-6cm BW 0,044W/(mK) OP Kalk-Normalputzm. Körnung 3mm 0,25-0,5m2 Wie Pos. 04.03.0020, jedoch: Fläche über 0,25 bis 0,5 m2	1,000 St	.....	.....
04.03.0070	Trennschnitt Trennschnitt zwischen Wärmedämmputz und anschließenden Bauteilen.	220,055 m	.....	.....
04.03.0080	Mineralischer Abdeckstreifen Luftdichte diffusionsoffene Abdeckung des Anschlusses zwischen Wand und anschließenden Bauteilen mittels mineralischem Abdeckstreifen, in der Breite der Dämmung.	154,800 m	.....	.....
Summe 04.03 Außenwände Wärmedämmputz innen				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.04	Wärmedämmung Laibung Ausführungsbeschreibung [0005] Wärmedämmplatten Ausführungsbeschreibungstextblock [0005] - {01} Wärmedämmplatten Die Fensterlaibungen im Bereich des Wärmedämmputzes (Südfassade zwischen Achsen K2 und K24, Ost- und Westfassade Achsen I1 und I25) sind mit einem mineralischen Innendämmsystem aus mineralischen Wärmedämmplatten einschließlich systemzugehöriger Armierungsputzschicht denkmalgerecht auszuführen. Untergrund gemischtes Mauerwerk. Ausführung im Erdgeschoss und Obergeschoss. Materialien und Ausführung haben im Herstellersystem des Produkts zu erfolgen. Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 5 sowie Zeichnung FEN_21...43 Hersteller mineralische Wärmedämmplatte vom Bieter einzutragen Produkt vom Bieter einzutragen			
04.04.0010	Ausgleichs- und Klebeschicht Leichtmörtel 3mm Laibung Fenster Ausgleichs- und Klebeschicht für Innendämmplatten herstellen, auf Laibung, Breite Laibung 16cm, Systemkleber Leichtmörtel, vollflächig auftragen. Schichtdicke 3 mm. 233,080 m			
04.04.0020	Wärmedämmschicht Laibung Fenster MW innenseitig Mineraldämmplatte D 20mm Wärmedämmschicht der Laibung, Breite Laibung 16cm, innenseitig, an MW, Mineraldämmplatte (Kalziumsilikathydrat), Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,047 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/(mK), Dämmschichtdicke 20 mm, vollflächig verklebt 233,080 m			
04.04.0030	STLB-Bau 2026-04 023 Armierungsputz innen Gewebeeinlage alkalibest. D 4-5mm Laibung Armierungsputz, innen, mit Gewebeeinlage, alkalibeständig, Dicke 4 bis 5 mm, auf vorh. Dämmung, auf Laibung, Breite Laibung 16 cm , Ausführung gemäß Einzelbeschreibung. 233,080 m			
04.04.0040	Oberputz, Laibung 16 cm Kalk-Normalputzm. CL D 2-3mm Oberputz, aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 2 bis 3 mm Breite Laibung 16 cm 233,080 m			
04.04.0050	Ausgleichs- und Klebeschicht Leichtmörtel 3mm Laibung Fenster Ausgleichs- und Klebeschicht für Innendämmplatten herstellen, auf Laibung, Breite Laibung 31cm, Systemkleber Leichtmörtel, vollflächig auftragen. Schichtdicke 3 mm. 162,930 m			
04.04.0060	Wärmedämmschicht Laibung Fenster MW innenseitig Mineraldämmplatte D 20mm Wie Pos. 04.04.0020, jedoch: Breite Laibung 31cm 162,930 m			
Übertrag:				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
			Übertrag:	
04.04.0070	STLB-Bau 2026-04 023 Armierungsputz innen Gewebeeinlage alkalibest. D 4-5mm Leibung Armierungsputz, innen, mit Gewebeeinlage, alkalibeständig, Dicke 4 bis 5 mm, auf vorh. Dämmung, auf Leibung, Breite Leibung 31 cm ,Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.	162,930 m	.....	.....
04.04.0080	Oberputz, Leibung 31 cm Kalk-Normalputzm. CL D 2-3mm Oberputz, aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 2 bis 3 mm Breite Leibung 31 cm	162,930 m	.....	.....
04.04.0090	Ausgleichs- und Klebeschicht Leichtmörtel 3mm Leibung Fenster Ausgleichs- und Klebeschicht für Innendämmplatten herstellen, auf Leibung, Breite Leibung 54cm, Systemkleber Leichtmörtel, vollflächig auftragen. Schichtdicke 3 mm.	11,280 m	.....	.....
04.04.0100	Wärmedämmschicht Leibung Fenster MW innenseitig Minerale Dämmplatte D 20mm Wie Pos. 04.04.0020, jedoch: Breite Leibung 54cm	11,280 m	.....	.....
04.04.0110	STLB-Bau 2026-04 023 Armierungsputz innen Gewebeeinlage alkalibest. D 4-5mm Leibung Armierungsputz, innen, mit Gewebeeinlage, alkalibeständig, Dicke 4 bis 5 mm, auf vorh. Dämmung, auf Leibung, Breite Leibung 54 cm ,Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.	11,280 m	.....	.....
04.04.0120	Oberputz, Leibung 54 cm Kalk-Normalputzm. CL D 2-3mm Oberputz, aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 2 bis 3 mm Breite Leibung 54 cm	11,280 m	.....	.....
	Summe 04.04 Wärmedämmung Leibung			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.05	Kantenschutzprofile			
	Hier alle Kantenschutzprofile für Eckausbildungen. Schnellputzprofile oder Ähnliches werden als Nebenleistung nicht gesondert vergütet.			
04.05.0010	Kantenprofil Innenputz Stahl niro D 20mm Kante im Innenputz mit Kantenprofil aus nichtrostendem Stahl, für Putzdicke 20 mm.	635,250 m	.....	.....
04.05.0020	Kantenprofil Wärmedämmputz Stahl niro D 55mm Kante im Wärmedämmputz mit Kantenprofil aus nichtrostendem Stahl, für Putzdicke 55 mm.	4,800 m	.....	.....
04.05.0030	Kantenprofil WDVS Gewebeeckwinkel Schenkel 10/15cm Kantenprofil für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Gewebeeckwinkel, vollflächig einbetten in Armierungsmörtel, Schenkelmaße 10/15 cm.	421,130 m	.....	.....
Summe 04.05 Kantenschutzprofile				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.06	Putzträger Wände			
04.06.0010	Putzträger Drahtgitter Stahl verz Spannweite bis 350mm Überdeckung wechselnde Werkstoffe innen Putzträger aus punktgeschweißtem Drahtgitter aus verzinktem Stahl, freitragend gespannt, Spannweite bis 350 mm, für Überdeckung bei wechselnden Werkstoffen, innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	50,000 m	.....	.....
04.06.0020	Putzträger Dämmputzträger Außenwand innen Putzträger als Dämmputzträger, für Bekleidung von Außenwänden, innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 1,5 m	117,320 m2	.....	.....
04.06.0030	Putzträger Dämmputzträger Außenwand innen 1-1,5m2 Wie Pos. 04.06.0020, jedoch: Fläche über 1 bis 1,5 m2	1,000 St	.....	.....
04.06.0040	Putzträger Dämmputzträger Außenwand innen 0,5-1m2 Wie Pos. 04.06.0020, jedoch: Fläche über 0,5 bis 1 m2	3,000 St	.....	.....
04.06.0050	Putzträger Dämmputzträger Außenwand innen 0,25-0,5m2 Wie Pos. 04.06.0020, jedoch: Fläche über 0,25 bis 0,5 m2	1,000 St	.....	.....
Summe 04.06 Putzträger Wände				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.07	Putz verfestigen			
	Ausgehend von einem Flächenanteil von 100% für Flächen mit vorhandenem, instand zu setzendem und zu ergänzendem Bestandsputz.			
04.07.0010	Putz verfestigen Innenwand Silikat Putzschicht auf Innenwand, verfestigen auf Silikatbasis, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	1.560,910 m2	.....	.....
04.07.0020	Putz verfestigen Außenwand Silikat Putzschicht auf Außenwand, innen, verfestigen auf Silikatbasis, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	329,360 m2	.....	.....
04.07.0030	Putz verfestigen Leibung B 16 cm Silikat Putzschicht auf Leibung, innen, Breite Leibung 16 cm, verfestigen auf Silikatbasis, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	53,300 m	.....	.....
04.07.0040	Putz verfestigen Leibung B 31 cm Silikat Wie Pos. 04.07.0030, jedoch: Breite Leibung 31 cm	256,830 m	.....	.....
04.07.0050	Putz verfestigen Leibung B 54 cm Silikat Wie Pos. 04.07.0030, jedoch: Breite Leibung 54 cm	57,670 m	.....	.....
Summe 04.07 Putz verfestigen				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.08	Anarbeiten			
04.08.0010	STLB-Bau 2026-04 023 Ein-Beiputzen innen Kalkputzm.CL gefilzt D 20mm B bis 5cm Ein- und Beiputzen, innen, Tür/Türzarge, Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, gefilzt, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 20 mm, Breite bis 5 cm.	560,420 m	.....	.....
04.08.0020	STLB-Bau 2026-04 023 Ein-Beiputzen innen Kalkputzm.CL gefilzt D 20mm B bis 5cm Ein- und Beiputzen, innen, Fenster, Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, gefilzt, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 20 mm, Breite bis 5 cm.	421,130 m	.....	.....
04.08.0030	Trennschnitt Trennschnitt zwischen Putz und Aufzugsschacht, an Leibung, innen.	14,800 m	.....	.....
Summe 04.08 Anarbeiten				.....
Summe 04 Putz Wände				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
05	Decken			
05.01	Vorbehandlungen Decke			
05.01.0010	Untergrund prüfen auf Schad- Hohlstellen abklopfen Decke Untergrund prüfen auf Schad- und Hohlstellen, durch Abklopfen, Schadstellen und Rissverläufe markieren, inkl. Dokumentation der Schadstellen, an Decke, innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	681,100 m2	.....	.....
05.01.0020	Putz Decke abbrechen nicht schadstoffbelastet 13kN/m3 D 2 cm v.Hand auf Baustelle bereitstellen Abbruch von Putz an Decke, Dispersionsputz, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, zu bearbeiten sind von 30% bis 50 % der Gesamtfläche, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m3, Abbruchdicke 2 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 8 bis 10 m3, auf der Baustelle bereitstellen.	95,737 m2	.....	.....
05.01.0030	Putz Decke abbrechen nicht schadstoffbelastet 13kN/m3 D 2 cm v.Hand auf Baustelle bereitstellen Wie Pos. 05.01.0020, jedoch: Flächenanteil von 10% bis 30%	95,737 m2	.....	.....
05.01.0040	Putz Decke abbrechen nicht schadstoffbelastet 13kN/m3 D 2 cm v.Hand auf Baustelle bereitstellen Wie Pos. 05.01.0020, jedoch: Flächenanteil bis 10%	95,737 m2	.....	.....
05.01.0050	Putz Decke Schilfrohrmatte abbrechen nicht schadstoffbelastet 13kN/m3 D 2 cm v.Hand auf Baustelle bereitstellen Abbruch von Putz an Decke, Dispersionsputz, einschl. Putzträger aus Schilfrohrmatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, zu bearbeiten sind von 30% bis 50 % der Gesamtfläche, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m3, Abbruchdicke 2 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 8 bis 10 m3, auf der Baustelle bereitstellen.	12,203 m2	.....	.....
05.01.0060	Putz Decke Schilfrohrmatte abbrechen nicht schadstoffbelastet 13kN/m3 D 2 cm v.Hand auf Baustelle bereitstellen Wie Pos. 05.01.0050, jedoch: Flächenanteil von 10% bis 30%	12,203 m2	.....	.....
05.01.0070	Putz Decke Schilfrohrmatte abbrechen nicht schadstoffbelastet 13kN/m3 D 2 cm v.Hand auf Baustelle bereitstellen Wie Pos. 05.01.0050, jedoch: Flächenanteil bis 10%	12,203 m2	.....	.....
Summe 05.01 Vorbehandlungen Decke				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
05.02	Putzträger			
05.02.0010	Putzträger Schilfrohr drahtgebunden Decke innen Putzträger aus drahtgebundenem Schilfrohr für Bekleidung von Decken, innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	31,550 m2	.....	.....
05.02.0020	Putzträger Schilfrohr drahtgebunden Decke innen 1,5-2,5m2 Wie Pos. 05.02.0010, jedoch: Fläche über 1,5 bis 2,5 m2	5,000 St	.....	.....
05.02.0030	Putzträger Schilfrohr drahtgebunden Decke innen 1-1,5m2 Wie Pos. 05.02.0010, jedoch: Fläche über 1 bis 1,5 m2	10,000 St	.....	.....
05.02.0040	Putzträger Schilfrohr drahtgebunden Decke innen 0,5-1m2 Wie Pos. 05.02.0010, jedoch: Fläche über 0,5 bis 1 m2	20,000 St	.....	.....
05.02.0050	Putzträger Schilfrohr drahtgebunden Decke innen 0,25-0,5m2 Wie Pos. 05.02.0010, jedoch: Fläche über 0,25 bis 0,5 m2	40,000 St	.....	.....
05.02.0060	Putzträger Schilfrohr drahtgebunden Decke innen 0,1-0,25m2 Wie Pos. 05.02.0010, jedoch: Fläche über 0,1 bis 0,25 m2	100,000 St	.....	.....
05.02.0070	Putzträger Schilfrohr drahtgebunden Decke innen 0,02-0,1m2 Wie Pos. 05.02.0010, jedoch: Fläche über 0,02 bis 0,1 m2	200,000 St	.....	.....
Summe 05.02 Putzträger				.....

05.03

Putz Decke

Ausführungsbeschreibung [0006]

Putz Decke

Ausführungsbeschreibungstextblock [0006] - {01}

Putz Decke

Vorhandene Deckenputze sind denkmalgeschützt, daher grundsätzlich zu erhalten und instand zu setzen. Fehl- und Schadstellen sind mit einem denkmalgerechten Kalkputzsystem zu ergänzen. Die ergänzten Bereiche sind an den vorhandenen Bestandsputz anzugleichen.

Deckenflächen ohne vorhandenen Bestandsputz sind mit einem denkmalgerechten Kalkputzsystem neu herzustellen. Untergrund Strohgips-Holzbalkendecke, Stahlbetondecke.

Ausführung im Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss.

Materialien und Ausführung haben im Herstellersystem des Produkts zu erfolgen.

Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 4

Hersteller

.....

vom Bieter einzutragen

Produkt

.....

vom Bieter einzutragen

05.03.0010

Innenputz 2lagig Decke UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm

2-lagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf freiliegende Decke, Putzgrund Mauerwerk, Haftbrücke, Grundierung oder Putzverfestiger werden gesondert vergütet, Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), Druckfestigkeitsklasse CS I (0,4 bis 2,5 N/mm²), Dicke Unterputz 20 mm, Oberputz aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gerieben, Körnung 3 mm, Farbton weiß, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.

169,092 m2

05.03.0020

Innenputz 2lagig Decke UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 1,5-2,5m2

Wie Pos. 05.03.0010, jedoch: Fläche über 1,5 bis 2,5 m2

33,000 St

05.03.0030

Innenputz 2lagig Decke UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 1-1,5m2

Wie Pos. 05.03.0010, jedoch: Fläche über 1 bis 1,5 m2

36,000 St

05.03.0040

Innenputz 2lagig Decke UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 0,5-1m2

Wie Pos. 05.03.0010, jedoch: Fläche über 0,5 bis 1 m2

38,000 St

05.03.0050

Innenputz 2lagig Decke UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 0,25-0,5m2

Wie Pos. 05.03.0010, jedoch: Fläche über 0,25 bis 0,5 m2

50,000 St

Übertrag:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
			Übertrag:	
05.03.0060	Innenputz 2lagig Decke UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 0,1-0,25m2 Wie Pos. 05.03.0010, jedoch: Fläche über 0,1 bis 0,25 m2	68,000 St	.....	.....
05.03.0070	Innenputz 2lagig Decke UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm 0,02-0,1m2 Wie Pos. 05.03.0010, jedoch: Fläche über 0,02 bis 0,1 m2	137,000 St	.....	.....
05.03.0080	Innenputz 2lagig Decke UP Kalk-Normalputzm.CL D 20mm OP Kalk-Normalputzm.CL gerieben Körnung 3mm bis 0,02m2 Wie Pos. 05.03.0010, jedoch: Fläche bis 0,02 m2	550,000 St	.....	.....
05.03.0090	Innenputz einlagig Decke Kalkputzm.CL CSI D 10mm Q1 abgezogen Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Decke über einer Abhangdecke, Putzgrund Putzträger, Haftbrücke, Grundierung oder Putzverfestiger werden gesondert vergütet, aus Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS I (0,4 bis 2,5 N/mm2), Dicke 10 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 1 (Q1), abgezogen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	135,981 m2	.....	.....
05.03.0100	Innenputz einlagig Decke Kalkputzm.CL CSI D 10mm Q1 abgezogen 1,5-2,5m2 Wie Pos. 05.03.0090, jedoch: Fläche über 1,5 bis 2,5 m2	27,000 St	.....	.....
05.03.0110	Innenputz einlagig Decke Kalkputzm.CL CSI D 10mm Q1 abgezogen 1-1,5m2 Wie Pos. 05.03.0090, jedoch: Fläche über 1 bis 1,5 m2	29,000 St	.....	.....
05.03.0120	Innenputz einlagig Decke Kalkputzm.CL CSI D 10mm Q1 abgezogen 0,5-1m2 Wie Pos. 05.03.0090, jedoch: Fläche über 0,5 bis 1 m2	32,000 St	.....	.....
05.03.0130	Innenputz einlagig Decke Kalkputzm.CL CSI D 10mm Q1 abgezogen 0,25-0,5m2 Wie Pos. 05.03.0090, jedoch: Fläche über 0,25 bis 0,5 m2	40,000 St	.....	.....
05.03.0140	Innenputz einlagig Decke Kalkputzm.CL CSI D 10mm Q1 abgezogen 0,1-0,25m2 Wie Pos. 05.03.0090, jedoch: Fläche über 0,1 bis 0,25 m2	57,000 St	.....	.....
05.03.0150	Innenputz einlagig Decke Kalkputzm.CL CSI D 10mm Q1 abgezogen 0,02-0,1m2 Wie Pos. 05.03.0090, jedoch: Fläche über 0,02 bis 0,1 m2	113,000 St	.....	.....
05.03.0160	Innenputz einlagig Decke Kalkputzm.CL CSI D 10mm Q1 abgezogen bis 0,02m2 Wie Pos. 05.03.0090, jedoch: Fläche bis 0,02 m2	450,000 St	.....	.....
	Summe 05.03 Putz Decke			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
05.04	Putz verfestigen			
	Ausgehend von einem Flächenanteil von 100% für Flächen mit vorhandenem, instand zu setzendem und zu ergänzendem Bestandsputz.			
05.04.0010	Putz verfestigen Decke Silikat			
	Putzschicht auf Decke, innen, verfestigen auf Silikatbasis, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.			
		521,260 m2	.....	.....
	Summe 05.04 Putz verfestigen			.....

05.05

Stuckarbeiten

Ausführungsbeschreibung [0007]

Stuckarbeiten

Ausführungsbeschreibungstextblock [0007] - {01}

Stuckarbeiten

Vorhandene Stuckflächen sind denkmalgeschützt, daher zu erhalten und unter Verwendung geeigneter, denkmalgerechter Materialien entsprechend dem Bestand auszubessern bzw. zu ergänzen. Ergänzungen sind hinsichtlich Profilierung, Struktur und Oberflächenbeschaffenheit dem vorhandenen Bestand anzupassen.

Materialien und Ausführung haben im Herstellersystem des Produkts zu erfolgen.

Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 6

Hersteller Kalkstuck

.....

vom Bieter einzutragen

Produkt

.....

vom Bieter einzutragen

05.05.0010

Profiliertes Fries ausbessern Abwicklung 0,3 m Kalkputzm.CL

Profiliertes Fries im Treppenhausbereich ausbessern, auf tragfähigem Untergrund, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,3 m, innen, mit Kalk-Putzmörtel CL, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.

Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 6 Bild "OG TRH Ost"

14,500 m

05.05.0020

Profiliertes Fries frei antragen Abwicklung 0,3 m Kalkputzm.CL

Profiliertes Fries an Wand anarbeiten oder frei antragen, auf tragfähigem Untergrund, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,3 m, innen, mit Kalk-Putzmörtel CL, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.

Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 6 Bild "OG TRH Ost"

14,500 m

05.05.0030

Bogen ausbessern Abwicklung 0,3 m Kalkputzm.CL

Bogen über Durchgang ausbessern, auf tragfähigem Untergrund, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,3 m, innen, mit Kalk-Putzmörtel CL, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.

Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 6 Bild "EG TRH Ost"

1,920 m

05.05.0040

Fries ausbessern Abwicklung 0,15 m Kalkputzm.CL

Fries ausbessern, auf tragfähigem Untergrund, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,15 m, innen, mit Kalk-Putzmörtel CL, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.

Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 6 Bild "EG 011-015"

6,000 m

Übertrag:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
				Übertrag:
05.05.0050	Fries frei antragen Abwicklung 0,1 m Kalkputzm.CL Fries an Wand anarbeiten oder frei antragen, auf tragfähigem Untergrund, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,1 m, innen, mit Kalk-Putzmörtel CL, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten. Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 6 Bild "EG 011-015" 6,000 m			
05.05.0060	Leiste ausbessern Abwicklung 0,3 m Kalkputzm.CL Leiste ausbessern, auf tragfähigem Untergrund, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,3 m, innen, mit Kalk-Putzmörtel CL, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten. Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 6 Bild "EG Flur" 13,547 m			
05.05.0070	Leiste frei antragen Abwicklung 0,3 m Kalkputzm.CL Leiste an Decke anarbeiten oder frei antragen, auf tragfähigem Untergrund, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,3 m, innen, mit Kalk-Putzmörtel CL, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten. Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 6 Bild "EG Flur" 11,084 m			
	Summe 05.05 Stuckarbeiten			.....
	Summe 05 Decken			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
06	Schlitzte			
06.01	Gewerk Elektro			
06.01.0010	Zu-Überputzen Schlitzte innen Kalkputzm.CL gerieben D 20mm B bis 5cm Zu-/Überputzen von Schlitzten, innen, an Wand, Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 20 mm, Breite bis 5 cm.	580,000 m	.....	.....
06.01.0020	Zu-Überputzen Schlitzte innen Kalkputzm.CL gerieben D 20mm B 5-10cm Zu-/Überputzen von Schlitzten, innen, an Wand, Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 20 mm, Breite über 5 bis 10 cm.	178,000 m	.....	.....
06.01.0030	Zu-Überputzen Schlitzte innen Kalkputzm.CL gerieben D 20mm B 10-15cm Zu-/Überputzen von Schlitzten, innen, an Wand, Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 20 mm, Breite über 10 bis 15 cm, Putzträger wird gesondert vergütet.	30,000 m	.....	.....
06.01.0040	Zu-Überputzen Schlitzte innen Kalkputzm.CL gerieben D 20mm B 20-25cm Zu-/Überputzen von Schlitzten, innen, an Wand, Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 20 mm, Breite über 20 bis 25 cm.	100,000 m	.....	.....
06.01.0050	Zu-Überputzen Schlitzte innen Kalkputzm.CL gerieben D 5mm B 25-30cm Zu-/Überputzen von Schlitzten, innen, an Wand, Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 5 mm, Breite über 25 bis 30 cm.	3,760 m	.....	.....
Summe 06.01 Gewerk Elektro				.....
Summe 06 Schlitzte				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
07	Schadstelleninstandsetzung			
07.01	Schadstelleninstandsetzung			
	Sie Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß.			
07.01.0010	Statischen Riss B bis 2mm v-förmig aufweiten schließen Kalkputzm.CL Statischen Riss, in der Wand, innen, Rissbreite bis 2 mm, V-förmig bis zum Putzgrund aufweiten, schließen und an Oberfläche aus strukturiertem Putz angleichen, mit Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	10,000 m	.....	.....
07.01.0020	Statischen Riss B bis 2mm v-förmig aufweiten schließen Kalkputzm.CL Wie Pos. 07.01.0010, jedoch: an Decke.	5,000 m	.....	.....
07.01.0030	Dynamischen Riss überdecken Kalkputzm.CL Profil Metall B bis 10mm Dynamischen Riss mit Profilen überdecken, in der Wand, durch Ausbilden einer putzbündigen Bewegungsfuge im Rissbereich mit Fugenprofil, Putz in Profilbreite abschlagen, Putz angleichen an Oberfläche aus Strukturputz, mit Kalk-Putzmörtel CL DIN EN 998-1, abdichten wird gesondert vergütet, Profil aus Metall, Rissbreite bis 10 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	10,000 m	.....	.....
07.01.0040	Dynamischen Riss überdecken Kalkputzm.CL Profil Metall B bis 10mm Wie Pos. 07.01.0030, jedoch: an Decke.	5,000 m	.....	.....
07.01.0050	Flächenarmierung Gewebereinlage Armierungsmasse mineral. Wand Flächenarmierung mit Gewebereinlage, Armierungsmasse mineralisch, an Wänden, innen, verputzt mit Kalk-Putzmörtel CL, Oberfläche gerieben, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	15,000 m2	.....	.....
07.01.0060	Flächenarmierung Gewebereinlage Armierungsmasse mineral. Decke Wie Pos. 07.01.0050, jedoch: an Decke.	15,000 m2	.....	.....
Summe 07.01 Schadstelleninstandsetzung				.....
Summe 07 Schadstelleninstandsetzung				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
08	Brandschutz			
08.01	Brandschutzputz Kappendecke F60			
	Ausführungsbeschreibung [0008] Kappendecke			
	Ausführungsbeschreibungstextblock [0008] - {01} Kappendecke Verfüllen der freigelegten Kappendecken mit einer denkmalgerechten Spachtelmasse bis zur Herstellung einer ebenen Oberfläche und vollflächiges Herstellen eines Brandschutzputzes für anschließendes Anbringen der Dämmplatten bauseits. Es dürfen ausschließlich geprüfte und zugelassene Brandschutzsysteme mit gültigem Verwendbarkeitsnachweis eingesetzt werden. Untergrund Stahlbetondecke. Ausführung im Kellergeschoss			
	Siehe Anlage 7 - "Fotoanlage" Abschnitt 7			
	Hersteller Brandschutzputz Decke			
	 vom Bieter einzutragen			
	Produkt			
	 vom Bieter einzutragen			
08.01.0010	Verfüllung Kappendecke Putz Dispersions-Spachtelmasse 1x spachteln Verfüllung Kappendecke Keller, mit Putz, mit Dispersionsspachtelmasse einmal spachteln, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, gemäß Bereich 01 Gerüstarbeiten.	363,710 m2	.....	.....
08.01.0020	Brandschutzputz F60 Kalkzement-Normalputzm. D 25mm gerieben Brandschutzputz DIN 18550-2, Feuerwiderstandsklasse F60 DIN 4102-2, unter Betondecke DIN 4102-4, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP) DIN EN 998-1, Dicke 25 mm, Oberfläche gerieben.	363,710 m2	.....	.....
	Summe 08.01 Brandschutzputz Kappendecke F60		.....	

08.02 **Stahlträger Fenster F30**

Ausführungsbeschreibung [0009]

Sturz Fenster

Ausführungsbeschreibungstextblock [0009] - {01}

Sturz Fenster

Drei- bzw einseitige F30-Brandschutzbekleidung der Stahlträger im Bereich der Fensterstürze mit 15-25 mm dicken Kalziumsilikatplatten.

Raumseitig ist die Brandschutzbekleidung mittels geeignetem Halteprofil oder Aufdopplung an die Schichtstärke des angrenzenden Wärmedämmputzes (Schichtstärke ca. 55 mm) anzupassen. Alle Hohlräume sind mit Hanffaser auszustopfen. In Bereichen mit regulärem Innenputz (Schichtstärke ca. 20 mm) ist eine Lage Kalziumsilikatplatte mit einer Plattendicke von 15 mm auszuführen. Anschließend ist die Oberfläche raumseitig mit dem Oberputz zu überputzen und bündig an die angrenzenden Putzflächen anzuarbeiten. An den Fenstern der Nord- und Westfassade ist außerdem die Oberfläche unterseitig in der Laibung mit Oberputz zu verputzen.

Die Befestigung der Brandschutzplatten durch zweiseitige Plattenhinterlegung am Stahlträger zu gewährleisten.

An den Fenstern der Süd- und Ostfassade erfolgt im Anschluss der bauseitige Einbau der Rollladenkästen.

Die Stahlträger greifen beidseitig jeweils ca. 15 cm in die Fensterlaibungen ein. Die Bekleidungsbreite ist in diesem Bereich entsprechend anzupassen.

Ausführung im Erdgeschoss und Obergeschoss

Siehe Zeichnung FEN_21...43

08.02.0010

STLB-Bau 2026-04 039

Trägerbekl. rechteckig 3seitig Abwicklung 0,44 m F30 UK Stahlblechprofil verz Kalziumsilikatpl. einlagig D 15mm

Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, 3-seitig, Befestigungsuntergrund Stahl,
Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,44 m, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, direkt befestigen, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Kalziumsilikatplatten, einlagig, Plattendicke 15 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, ohne Spachtelung.

51,720 m

08.02.0020

STLB-Bau 2026-04 039

Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,15 m F30 Kalziumsilikatpl. einlagig D 15mm

Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, einseitig, Befestigungsuntergrund Stahl,
Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,15 m, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, ohne Unterkonstruktion, Bekleidung aus Kalziumsilikatplatten, einlagig, Plattendicke 15 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, ohne Spachtelung.

11,350 m

08.02.0030

Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,26 m F30 Kalziumsilikatpl. einlagig D 15mm

Wie Pos. 08.02.0020, jedoch: Abwicklung der Bearbeitungsfläche ca. 0,26 m

20,580 m

08.02.0040

Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,36 m F30 Kalziumsilikatpl. einlagig D 15mm

Wie Pos. 08.02.0020, jedoch: Abwicklung der Bearbeitungsfläche ca. 0,36 m

25,830 m

08.02.0050

STLB-Bau 2026-04 039

Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,43 m F30 Kalziumsilikatpl. einlagig D 25mm

Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, einseitig, Befestigungsuntergrund Mauerwerk,
Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,43 m, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, ohne Unterkonstruktion, Bekleidung aus Kalziumsilikatplatten, einlagig, Plattendicke 25 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, ohne Spachtelung.

15,660 m

Übertrag:

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
				Übertrag:
08.02.0060	Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,48 m F30 Kalziumsilikatpl. einlagig D 25mm Wie Pos. 08.02.0050, jedoch: Abwicklung der Bearbeitungsfläche ca. 0,48 m	20,520 m	.....	.....
08.02.0070	STLB-Bau 2026-04 039 Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,15 m F30 Kalziumsilikatpl. 2lagig D 25mm D 2.Lage 25mm Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, einseitig, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,15 m , Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, ohne Unterkonstruktion, Bekleidung aus Kalziumsilikatplatten, 2-lagig, Plattendicke 25 mm, Plattendicke 2. Lage 25 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, ohne Spachtelung.	35,800 m	.....	.....
08.02.0080	Ausstopfen Hohlraum Fenstersturz Hanffaser Ausstopfen von verbleibenden Hohlräumen an den Flanschen der Stahlträger sowie im Halterprofil, mit Hanffasern.	102,370 m	.....	.....
Summe 08.02 Stahlträger Fenster F30				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
08.03	Stahlträger Türstürze F30 Ausführungsbeschreibung [0010] Stahlträger Türstürze Ausführungsbeschreibungstextblock [0010] - {01} Stahlträger Türstürze Dreiseitige F30-Brandschutzbekleidung der Stahlträger im Bereich Türsturz mit 25-35 mm dicken Kalziumsilikatplatten. Die Befestigung der Brandschutzplatten durch zweiseitige Plattenhinterlegung am Stahlträger zu gewährleisten. Anschließend ist die Oberfläche mit dem Oberputz zu überputzen und bündig an die angrenzenden Putzflächen (Schichtstärke ca. 20 mm) anzuarbeiten. Die Stahlträger greifen beidseitig jeweils ca. 15 cm in die Laibungen ein. Die Bekleidungsbreite ist in diesem Bereich entsprechend anzupassen. Ausführung im Erdgeschoss und Obergeschoss			
08.03.0010	Trägerbekl. rechteckig 3seitig Abwicklung 0,62 m F30 UK Stahlblechprofil verz Kalziumsilikatpl. einlagig D 25-35mm Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, 3-seitig, Befestigungsuntergrund Stahl, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,62 m, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, direkt befestigen, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Kalziumsilikatplatten, einlagig, Plattendicke seitlich 25 mm, unterseits 35mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, ohne Spachtelung.	7,160 m	.....	.....
	Summe 08.03 Stahlträger Türstürze F30			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
08.04	Stahlträger UG F60 Ausführungsbeschreibung [0011] Stahlträger UG Ausführungsbeschreibungstextblock [0011] - {01} Stahlträger UG Dreiseitige bzw. einseitige F60-Brandschutzbekleidung der Stahlträger im Bereich Türsturz und Treppe (TRH Ost) mit 25-35 mm dicken Kalziumsilikatplatten Die Befestigung der Brandschutzplatten durch Plattenhinterlegung am Stahlträger zu gewährleisten. Die Stahlträger im Bereich Türsturz greifen beidseitig jeweils ca. 15 cm in die Laibungen ein. Die Bekleidungsbreite ist in diesem Bereich entsprechend anzupassen. Ausführung im Kellergeschoss			
08.04.0010	Trägerbekl. rechteckig 3seitig Abwicklung 0,98 m F60 UK Stahlblechprofil verz Kalziumsilikatpl. einlagig D 25-35mm Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, 3-seitig, Befestigungsuntergrund Stahl, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,98 m, Feuerwiderstandsklasse F 60 DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Tragprofil, direkt befestigen, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Kalziumsilikatplatten, einlagig, Plattendicke seitlich 25 mm, unterseits 35mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, ohne Spachtelung.	1,750 m	.....	.....
08.04.0020	Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,22 m F60 Kalziumsilikatpl. einlagig D 25mm Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, einseitig, Befestigungsuntergrund Stahlträger, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,12 m, Feuerwiderstandsklasse F 60 DIN 4102-2, ohne Unterkonstruktion, Bekleidung aus Kalziumsilikatplatten, einlagig, Plattendicke 25 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, ohne Spachtelung.	1,200 m	.....	.....
Summe 08.04 Stahlträger UG F60				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
08.05	Stahlträger Fenster F60 Ausführungsbeschreibung [0012] Fenster UG Ausführungsbeschreibungstextblock [0012] - {01} Fenster UG Raumseitige F60-Brandschutzbekleidung der Stahlträger einschließlich der unterseitigen F60-Brandschutzbekleidung des Fenstersturzes mit 25 mm dicken Kalziumsilikatplatten. Alle Hohlräume sind mit Hanffaser auszustopfen. Die raumseitige Brandschutzbekleidung ist über die gesamte Wandbreite durchgehend auszuführen. Ausführung im Kellergeschoss.			
08.05.0010	STLB-Bau 2026-04 039 Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,22 m F60 Kalziumsilikatpl. einlagig D 25mm Trägerbekleidung, Querschnitt rechteckig, einseitig, Befestigungsuntergrund Mauerwerk, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,22 m , Feuerwiderstandsklasse F 60 DIN 4102-2, ohne Unterkonstruktion, Bekleidung aus Kalziumsilikatplatten, einlagig, Plattendicke 25 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben, ohne Spachtelung.	66,208 m	.....	.....
08.05.0020	Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,55 m F60 Kalziumsilikatpl. einlagig D 25mm Wie Pos. 08.05.0010, jedoch: Abwicklung der Bearbeitungsfläche ca. 0,55 m	6,290 m	.....	.....
08.05.0030	Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,65 m F60 Kalziumsilikatpl. einlagig D 25mm Wie Pos. 08.05.0010, jedoch: Abwicklung der Bearbeitungsfläche ca. 0,65 m	11,900 m	.....	.....
08.05.0040	Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 0,75 m F60 Kalziumsilikatpl. einlagig D 25mm Wie Pos. 08.05.0010, jedoch: Abwicklung der Bearbeitungsfläche ca. 0,75 m	1,620 m	.....	.....
08.05.0050	Trägerbekl. rechteckig einseitig Abwicklung 1,05 m F60 Kalziumsilikatpl. einlagig D 25mm Wie Pos. 08.05.0010, jedoch: Abwicklung der Bearbeitungsfläche ca. 1,05 m	2,640 m	.....	.....
08.05.0060	Ausstopfen Hohlraum Fenstersturz Hanffaser Ausstopfen von verbleibenden Hohlräumen an den Flanschen der Stahlträger, mit Hanffasern.	22,450 m	.....	.....
	Summe 08.05 Stahlträger Fenster F60		.....	

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
08.06	Brandschutzbekleidung Oberputz Ausführungsbeschreibung [0013] Oberputz Ausführungsbeschreibungstextblock [0013] - {01} Oberputz Aufbringen des Oberputzes auf die Brandschutzbekleidung zur Herstellung eines einheitlichen Oberflächenbildes mit den angrenzenden Putzflächen. Ausführung im Erdgeschoss und Obergeschoss. Siehe Zeichnung FEN_31 FEN_32 FEN_43			
08.06.0010	Oberputz OP Trägerbekleidung Kalk-Normalputzm. CL D 3mm Oberputz Trägerbekleidung, aus Kalk-Normalputzmörtel CL (GP), gerieben, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Dicke 3 mm, zweiseitig. Abwicklung der Bearbeitungsfläche ca. 0,32 m	68,960 m	.....	.....
08.06.0020	Oberputz OP Trägerbekleidung Kalk-Normalputzm. CL D 3mm Wie Pos. 08.06.0010, jedoch: Abwicklung der Bearbeitungsfläche ca. 0,46 m	22,060 m	.....	.....
08.06.0030	Oberputz OP Trägerbekleidung Kalk-Normalputzm. CL D 3mm Wie Pos. 08.06.0010, jedoch: Abwicklung der Bearbeitungsfläche ca. 0,53 m	11,350 m	.....	.....
	Summe 08.06 Brandschutzbekleidung Oberputz		.....	
	Summe 08 Brandschutz		.....	

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
09	Sonstiges			
09.01	Stundenlohnarbeiten			
09.01.0010	STLB-Bau 2022-10 091 Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,000 h	.....	.....
09.01.0020	STLB-Bau 2022-10 091 Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	20,000 h	.....	.....
09.01.0030	STLB-Bau 2022-10 091 Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	40,000 h	.....	.....
09.01.0040	Stoffkosten Materialien werden nach Nettopreisen plus Zuschlag abgerechnet. Abrechnungsunterlagen sind die Nettopreise des Großhandels bzw. der Hersteller, die auf Verlangen durch Vorlage der Einkaufsrechnung zu belegen sind. Hierbei hat der Auftragnehmer alle geschäftsüblichen Vorteile zugunsten des Auftraggebers zu wahren. Stoffkosten: 600,- € Zuschlag AN: % vom Bieter einzutragen SUMME Stoffkosten: vom Bieter einzutragen	1,000 psch	.....	.....
Summe 09.01 Stundenlohnarbeiten				.....
Summe 09 Sonstiges				.....

Zusammenstellung der LV-Gruppen		Summe
OZ	Leistungsbeschreibung	in €
01.01	Arbeitsgerüste	.....
01	Gerüstarbeiten	.....
02.01	Musterraum	.....
02	Muster	.....
03.01	Untergrund überprüfen	.....
03.02	Schadstellen abschlagen	.....
03.03	Untergrund reinigen	.....
03.04	Unebenheiten ausgleichen	.....
03.05	Aufbrennsperre	.....
03	Flächige Vorbehandlungen Wände	.....
04.01	Innenwände Putz	.....
04.02	Außenwände Innenputz	.....
04.03	Außenwände Wärmedämmputz innen	.....
04.04	Wärmedämmung Laibung	.....
04.05	Kantenschutzprofile	.....
04.06	Putzträger Wände	.....
04.07	Putz verfestigen	.....
04.08	Anarbeiten	.....
04	Putz Wände	.....
05.01	Vorbehandlungen Decke	.....
05.02	Putzträger	.....
05.03	Putz Decke	.....
05.04	Putz verfestigen	.....
05.05	Stuckarbeiten	.....
05	Decken	.....

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
06.01	Gewerk Elektro	.....
06	Schlütze	.....
07.01	Schadstelleninstandsetzung	.....
07	Schadstelleninstandsetzung	.....
08.01	Brandschutzputz Kappendecke F60	.....
08.02	Stahlträger Fenster F30	.....
08.03	Stahlträger Türstürze F30	.....
08.04	Stahlträger UG F60	.....
08.05	Stahlträger Fenster F60	.....
08.06	Brandschutzbekleidung Oberputz	.....
08	Brandschutz	.....
09.01	Stundenlohnarbeiten	.....
09	Sonstiges	.....

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01	Gerüstarbeiten	.....
02	Muster	.....
03	Flächige Vorbehandlungen Wände	.....
04	Putz Wände	.....
05	Decken	.....
06	Schlitze	.....
07	Schadstelleninstandsetzung	.....
08	Brandschutz	.....
09	Sonstiges	.....
		
LV-Summe (Netto)		 €
zuzügl. MwSt.		 €
LV-Summe (Brutto)		 €

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 53

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)